

Teilnahme am Wettbewerb

Teilnahmeberechtigt sind alle Ortschaften des Kreises Minden-Lübbecke, in denen der ländliche Charakter noch erkennbar ist.

Wegen unterschiedlicher Voraussetzungen werden nach der Zahl der Einwohner Bewertungsgruppen gebildet.

Eine sachverständige Kommission bewertet die teilnehmenden Dörfer.



Termine

Anmeldung:

bis zum 28. April 2017 für die Mai/Juni – Termine
bis zum 31. Juli 2017 für die September - Termine
beim Kreis Minden-Lübbecke

Bereisung der Dörfer:

22. KW (29.5. – 2.6.2017)
25. KW (19. – 23.6.)
36. KW (4. – 8.9.)

Abschlussveranstaltung u. Preisverleihung:

28. September 2017 | 17 - 19 Uhr

Was gibt es zu gewinnen?

Die Sieger in den einzelnen Gruppen erhalten Geldpreise:

1. Preis 1.000 EURO

2. Preis 750 EURO

3. Preis 500 EURO

Außerdem können zusätzlich für herausragende Leistungen Sonderpreise vergeben werden.

Kontakt: Kreis Minden-Lübbecke
Amt für Wirtschaftsförderung
und Kreisentwicklung
Portastraße 13
32423 Minden

Ansprechpartner: Rainer Riemenschneider
Tel. (0571) 807-23140
Fax (0571) 807-33140
E-Mail: r.riemenschneider@minden-luebbecke.de

Ausschreibung Kreiswettbewerb 2017

Unser Dorf hat Zukunft!



Unser Dorf hat Zukunft

Der Kreiswettbewerb ›Unser Dorf hat Zukunft‹ im Jahre 2017 kündigt sich an. Dörfer und Ortsteile unterschiedlicher Größe und mit individuellen Ausgangslagen sind eingeladen, an dem Wettbewerb teilzunehmen.

Die Richtung weist eindeutig in die Zukunft, denn dort liegen Perspektiven und Möglichkeiten für die Menschen des ländlichen Raumes. Und darum sollte es gehen: unsere Dörfer lebenswert für möglichst viele ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu machen. Das kann nur gelingen, wenn möglichst viele kompetente Bewohner ihre Vorstellungen dazu einbringen und bereit sind, sich in konkreten Projekten für ihr Dorf zu engagieren. Dieser Wettbewerb bietet dazu hinreichend Gelegenheiten und schafft lebendige Dorfgemeinschaften, von denen die Entwicklung des ländlichen Raumes zunehmend mitbestimmt und getragen wird.

Der Wettbewerb ›Unser Dorf hat Zukunft‹ liegt im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, denn es geht um ihre Lebensperspektiven. In vielen Dörfern hat inzwischen eine Entwicklung begonnen, bei der die Bewohner sich aktiv und nachhaltig



für eine attraktive Lebens- und Wohnqualität einsetzen. Dieser Entwicklungsprozess in den Dörfern soll durch den Wettbewerb unterstützt und begleitet werden – auch über die Teilnahme im nächsten Sommer hinaus. Zunächst aber sind in allen Dörfern, Ortschaften und Stadtteilen die Bewohnerinnen und Bewohner aufgerufen, sich am Wettbewerb ›Unser Dorf hat Zukunft – Wir gestalten ein lebendiges Dorf‹ zu beteiligen. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.


Dr. Ralf Niermann
Landrat


Luise Lahrmann
Sprecherin der
Bewertungskommission

Bewertungskriterien

Die teilnehmenden Dörfer werden von der Bewertungskommission nach den hier in einer Kurzfassung dargestellten Bewertungskriterien beurteilt. Ausführlich werden diese Kriterien auf der Internetseite des Kreises



Minden-Lübbecke unter www.minden-luebbecke.de beschrieben.

Jedes teilnehmende Dorf wird ganzheitlich bewertet, d. h., der Gesamteindruck ist für die Bewertungskommission von besonderer

Bedeutung. Beispielhafte Leistungen und herausragende Initiativen fließen in die Bewertung ein.

Die bürgerschaftlichen Aktivitäten und das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner für ihr Dorf erhalten in allen Bewertungsbereichen eine besondere Gewichtung.

Nicht eine gegebene Situation ist Grundlage für die Bewertung, sondern was die Menschen vor Ort aus der jeweils spezifischen Situation machen bzw. gemacht haben. Dabei spielen nicht allein vorzeigbare Ergebnisse eine Rolle, sondern auch ein erkennbares Bewusstsein der Dorfgemeinschaft für Themen- und Fragestellungen der Dorfentwicklung.

Die Bewohner der Dörfer sind die „Experten vor Ort“. Sie können aktiv daran mitwirken, dass individuelle und dorfspezifische Lösungen für dörfliche Entwicklungsfragen gefunden werden.

Die nachfolgenden **4 Bewertungsbereiche** bilden die Grundlage für die Beurteilung. Diese sollten bei dem Besuch der Kreiskommission in jedem Fall präsentiert werden, damit sie in eine Gesamtbewertung einfließen können.

1. Allgemeine Entwicklung des Ortes



Bewertet werden Ideen, Konzepte und Maßnahmen zur dörflichen Infrastruktur und Versorgung, die in enger Kooperation zwischen Dorfgemeinschaft, Kommune, örtlichen Institutionen (z.B. Kirche, Schule) und lokalen Betrieben gestaltet werden.

2. Selbsthilfeleistungen und Vereinsaktivitäten

Hier werden die Aktivitäten der örtlichen Vereine sowie Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern für die Lebensqualität im Dorf bewertet.



3. Baupflege und Baugestaltung des Ortes

Dieser Bewertungsbereich beinhaltet insbesondere jene baulichen und gestalterischen Elemente,

bei denen die Dorfgemeinschaft aktiv beteiligt ist.

4. Grüngestaltung des Ortes und der Landschaft

Dieser Bereich bewertet insbesondere jene ökologischen Aspekte im Dorf und in der Landschaft, bei denen die Dorfgemeinschaft aktiv beteiligt ist.